

Vorstellung der Fortschreibung der Regionalanalysen zum Rechtsextremismus in Schleswig-Holstein

Ergebnisse einer Schülerinnen- und Schülerbefragung

29. April 2026, 08:30 bis 13:00 Uhr

Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Veranstaltende

Landesdemokratiezentrum beim Landespräventionsrat Schleswig-Holstein,
Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein

Einleitung

Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir Sie über die Ergebnisse einer weiteren Fortschreibung der Regionalanalysen zum Rechtsextremismus in Schleswig-Holstein informieren. Es handelt sich dabei um die Auswertung einer Schülerinnen- und Schülerbefragung, die im Jahr 2025 durch das Kriminologische Forschungsinstitut Niedersachsen e. V. (KFN) durchgeführt wurde.

Ziel der Erhebung war es, Prävalenzen und Trends unter Jugendlichen in Schleswig-Holstein hinsichtlich rechtsextremer Einstellungen und Verhaltensweisen eng verwoben mit verschiedenen Dimensionen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie der Opferwerdung zu untersuchen. Ein vergleichender Blick auf die Vorgängererhebung aus dem Jahr 2018 sowie ein zusätzliches Experiment im Rahmen einer kurzfristigen medialen Intervention sind ebenfalls Bestandteile der vorgenommenen Untersuchung.

Nach der Vorstellung der Ergebnisse wollen wir gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Praxis und Verwaltung in den Austausch zu möglichen Implikationen für die landesweite Präventionsarbeit treten.

Veranstaltende



Programm

8:30	Ankommen mit Kaffee und Tee	10:45	Pause
9:00	Eröffnung <i>Moderation Henrik Hanses</i>	11:00	Podiumsdiskussion: Wissenschaft, Praxis und Verwaltung im Gespräch zu den Ergebnissen
9:05	Grüßworte <i>Magdalena Finke, Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein</i>	12:20	Zusammenfassung und Abschluss
	Begrüßung und inhaltliche Einführung <i>Yuliya Detlefsen, Leiterin des Landesdemokratiezentrums</i>	12:30	Come together und Mittagsimbiss
9:15	Vorstellung der aktuellen Regionalanalysen zum Rechtsextremismus in Schleswig-Holstein <i>Carl Philipp Schröder, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e .V. (KfN)</i>	13:00	Veranstaltungsende

Anmeldung

Die Veranstaltung richtet sich an Fachpublikum, die interessierte Öffentlichkeit sowie Interessierte aus Politik und Verwaltung. Der Eintritt ist frei.

Die Anmeldung kann bis zum 24.04.2026 über folgendem Link erfolgen:

https://phpefi.schleswig-holstein.de/veranstaltungen/index_veranst.php?showid=1100

Hinweise zur Veranstaltung:

Es gilt die Hausordnung des Schleswig-Holsteinischen Landtags. Für die Teilnahme benötigen Sie einen gültigen Lichtbildausweis. Sofern Sie trotz Anmeldung zur Veranstaltung terminlich verhindert sind, melden Sie sich gerne ab.

Weiterhin behalten sich die Veranstaltenden vor, Personen, die durch demokratie-, menschen- oder verfassungsfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen. Hierzu zählen insbesondere Personen, die neonazistischen oder extrem rechten oder sonstigen extremistischen Parteien oder Organisationen angehören, die der extrem rechten oder sonst einer extremistischen Szene zuzuordnen sind oder die bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, antiziganistische, sexistische, homosexuellen- oder transfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind.